

	<p>Objekt: Platte, oval, groß</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: 2020-25</p>
--	--

Beschreibung

Die große Servierplatte mit Blumendekor, Purpur-Staffierung und Korbgeflecht, dem sogenannten ‚Alt-Ozier‘, ist in sich stark verzogen. Zwar steht sie mit dem Standring gerade auf einem Tisch, die obere Kante ist aber nicht im Wasser. Dies zeugt von den anfänglichen Problemen der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur im Herstellungsprozess des Porzellans. Die Platte durchlief, wie jedes andere nicht goldstaffierte Porzellan, drei Brände: den sogenannten Schrüh- oder Glühbrand (Brennen des unglasierten Porzellans), den Garbrand (Brand nach dem Aufbringen der weißen Glasur) und den Muffelbrand (abschließender Brand der Aufglasurmalerei). Bei goldstaffiertem Porzellan folgt nach Anbringung des Gold-Dekors ein weiterer Brand. Die Unebenheit der großen Platte ist bereits im ersten Brand entstanden, weswegen sie wahrscheinlich keine Goldstaffage erhalten hat, sondern nur einen Purpur-Rand. [Sarah Dolde]

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, bemalt
Maße:	Höhe: 5,8 cm, Breite: 40 cm, Tiefe: 30,5 cm, Tiefe: 30,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770
	wer	Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
	wo	Ludwigsburg

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Ludwigsburger Porzellan
- Platte
- Porzellan
- Vermächtnis Benteler